

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

88 (29.3.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Drittes Blatt.

Donnerstag den 29. März

(folgt ein viertes Blatt). 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 35 467. II. Die Bauordnung der Gemeinde Beiertheim betreffend.

In §. 2 letzte Zeile der am 19. ds. Mts. (Karlsruher Tagblatt vom 23. ds. Mts. Nr. 82 II.) bekannt gegebenen Bauordnung für die Gemeinde Beiertheim muß es statt „unbekannt“ „unbebauet“ heißen.

Karlsruhe, den 24. März 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 9730. In die Handelsregister wurde eingetragen:

- In das Gesellschaftsregister zu Band IV D. Z. 47: Firma Hasler & Mayer in Karlsruhe. Gesellschafter dieser unterm 8. März 1900 errichteten offenen Handelsgesellschaft sind: Kaufmann Eduard Hasler in Karlsruhe und Kaufmann Wendelin Mayer daselbst. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, selbständig die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
- In das Gesellschaftsregister zu Band III D. Z. 81 zur Firma R. L. Stern und Sohn in Karlsruhe: Kaufmann Adolf L. Stern dahier ist als weiterer vollberechtigter Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.
- In das Gesellschaftsregister zu Band IV D. Z. 38 zur Firma Gebrüder Schiff in Karlsruhe: die Gesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist in das Firmenregister übertragen. Vgl. Firmenreg. Band III D. Z. 201.
- In das Firmenregister zu Band III D. Z. 201: Firma Gebrüder Schiff in Karlsruhe. Inhaber: Josef Schiff, Kaufmann in Karlsruhe. Vgl. Gesellschaftsreg. Band IV D. Z. 38.
- In das Gesellschaftsregister zu Band III D. Z. 196 zur Firma Katholisches Kasino, Karlsruhe: Buchhändler Franz Reuter und Kaufmann Friedrich Gregor Müller hier sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Großh. Oberbuchhalter Adolf Kerlinger und Kaufmann Adolf Hasler hier wurden als Vorstandsmitglieder gewählt.

Karlsruhe, den 27. März 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 9996. In das Güterrechtsregister wurde zu Band I eingetragen:

- Seite 73: Boorwall, Christian Stefanus, Damenschneider hier, und Adelheid geb. Reiss. Nr. 1: Durch Vertrag vom 18. März 1892 wurde als Norm des ehelichen Güterverhältnisses die völlige Vermögensabsonderung nach Art. 1536 ff. des badiſchen Landrechts festgesetzt.
- Seite 74: Ehret, Ludwig, Reaktor hier, und Marie Helene geb. Bauer. Nr. 1: Durch Vertrag vom 2. März 1900 wurde Gütertrennung nach §§. 1426 ff. B.-G.-B. vereinbart.
- Seite 75: Heßberger, Johannes Nikolaus, Ingenieur hier, und Frieda Leonie geb. Gagg. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 2. Mai 1899 wurde als Norm für die ehelichen Güterverhältnisse die völlige Vermögensabsonderung nach Art. 1536 ff. des badiſchen Landrechts vereinbart.
- Seite 76: Maifack, Karl, Gypfermeister hier, und Franziska geb. Kunz. Nr. 1: Durch Vertrag vom 13. März 1900 wurde Gütertrennung unter Ausschließung der Verwaltung und Nutznießung des Mannes vereinbart.
- Seite 77: Fischerkeller, Fridolin, Münzarbeiter hier, und Anna Maria geb. Huber. Nr. 1: Durch Vertrag vom 7. März 1900 wurde Gütertrennung vereinbart. Dabei wurde die im Ehevertrag speziell beschriebene Fahrniseinrichtung im Werte von 2340 M 50 Pf als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 78: Verisch, Oskar, Kleidermacher hier, und Martha geb. Ketskemetti. Nr. 1: Durch Vertrag vom 1. März 1900 wurde die Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519—1540 B.-G.-B. vereinbart. Dabei wurde die Fahrnisaussteuer der Frau im Werte von 10137 M, wie sie in dem dem Betrage beigefügten Inventar aufgeführt ist, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 79: Lembke, Max Wilhelm, Kaufmann hier, und Emilie geb. Andriß. Nr. 1: Durch Vertrag vom 13. März 1900 wurde Gütertrennung nach den §§. 1426 ff. B.-G.-B. vereinbart. Dabei wurden die von der Ehefrau nach dem früheren Ehevertrag eingebrachten Fahrnisse im Werte von 3933 M 77 Pf und die aus ihrem Erwerb während der Ehe von ihr angeschafften Fahrnisse im Werte von 400 M als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 80: Wolzfel, August, Bierwachtmeister hier, und Helene geb. Weiß. Nr. 1: Durch Vertrag vom 1. März 1900 wurde die Ertrungenschaftsgemeinschaft nach §§. 1519 ff. B.-G.-B. vereinbart.
- Seite 81: Frölicher, Friedrich, Malermeister hier, und Rosine geb. Reutter. Nr. 1: Durch Vertrag vom 9. März 1900 wurde Gütertrennung nach §§. 1426 ff. B.-G.-B. vereinbart. Dabei wurde als Vorbehaltsgut der Frau erklärt:
 - die im früheren Ehevertrag verzeichnete Fahrniseinrichtung und die aus der beigefügten Barschaft angeschaffte häusliche und Geschäftseinrichtung im Werte von reſtlich 2426 M 80 Pf
 - eine Forderung an den Ehemann für diesem überlassene Fahrnisse im Betrage von 1525 M — Pf
- Seite 82: Daniel, Max, Reifender hier, und Jenny geb. Strauß. Nr. 1: Durch Vertrag vom 27. Februar 1900 wurde die Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.-G.-B. vereinbart. Dabei wurde als Vorbehaltsgut der Frau erklärt:
 - die von der Ehefrau beigefügten, im Ehevertrag vom 2. Mai 1898 verzeichneten Fahrnisse im Anschlage von 4944 M
 - die Fahrnisaussteuer des Mannes, ebenfalls im Ehevertrag vom 2. Mai 1898 verzeichnet, im Werte von 2750 M
- das eingebrachte Barvermögen der Braut, bestehend in:
 - 3 1/2% Rheinischen Hypotheken-Pfandbriefen

Lit. A. Serie 75 Nr. 00329	2000 M	
„ C. „ 71 „ 07113	500 M	
„ C. „ 71 „ 07114	500 M	
„ C. „ 71 „ 07112	500 M	
b) lt. Depotschein des A. Marx hier	2500 M	6000 M
 - die während der Ehe angeschafften, im Vertrag vom 27. Februar 1900 verzeichneten Fahrnisse im Werte von 400 M

zusammen 14 094 M
- Seite 83: Weber, Valentin, Fabrikarbeiter hier, und Christina geb. Buch. Nr. 1: Durch Vertrag vom 19. März 1900 wurde die Gütertrennung nach §§. 1426 ff. B.-G.-B. vereinbart.

- XII. Seite 84: Wolff, Johann Franz, Architekt hier, und Clara Theresia geb. Rosl. Nr. 1: Durch Vertrag vom 17. März 1900 wurde Gütertrennung nach §§. 1426 ff. B.-G.-B. vereinbart.
- XIII. Seite 85: Müller, Martin, Mechaniker und Pächter der Restauration Bielandtstraße 18 hier, und Anna geb. Ganz. Nr. 1: Durch Vertrag vom 6. März 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1426 ff. B.-G.-B. vereinbart.
- XIV. Seite 86: Schaaf, Albert, Kaufmann hier, und Julie Karoline Johanna geb. Gutten. Nr. 1: Durch Vertrag vom 1. Februar 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.-G.-B. vereinbart.
- XV. Seite 87: Zoberst, August II., Landwirt in Kieselingen, und Johanne geb. Kiefer. Nr. 1: Durch Vertrag vom 28. Februar 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.-G.-B. vereinbart.
- XVI. Seite 88: De Baumann, Karl, Ingenieur hier, und Maria Dorothea geb. Rank. Nr. 1: Durch Vertrag vom 21. Februar 1900 wurde Gütertrennung nach §§. 1427-1431 B.-G.-B. vereinbart.
- XVII. Seite 89: Roebelen, Albert Wilhelm Sohn, Buchbruder hier, und Anna geb. Göz. Nr. 1: Durch Vertrag vom 20. März 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1427-1431 B.-G.-B. vereinbart.

Karlsruhe, 27. März 1900. **Großb. Amtsgericht Abteilung III.**

Bekanntmachung.

Vom 1. April ab wird, wie im inländischen deutschen Briefverkehr, auch im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn (einschl. Bosnien-Herzegowina und Bleichenstein), sowie mit den Deutschen Schutzgebieten und mit den in fremden Gewässern befindlichen Deutschen Kriegsschiffen die Gewichtsgrenze für einfache Briefe von 15 g auf 20 g erhöht.

Auf Briefsendungen zwischen Deutschland und den Deutschen Schutzgebieten einerseits und Samoa andererseits finden fortan die für die Deutschen Schutzgebiete geltenden Bestimmungen und Taxen Anwendung.
Berlin, W. 21. März 1900.

Im Verkehre Deutschlands mit den Deutschen Schutzgebieten sowie im Verkehre der Deutschen Schutzgebiete unter einander treten vom 1. April ab folgende Aenderungen ein:

1. Der Portosatz von 10 Pf. gilt für den frankierten gewöhnlichen Brief bis zum Gewichte von **20 g** (bisher 15 g) einschließlich;
2. Geschäftspapiere sind unter denselben Bedingungen wie im inneren Verkehre Deutschlands, jedoch bis zum Meißengewichte von **2 kg**, zugelassen. Die Gebühr beträgt:

bei einem Gewichte bis 250 g einschließlich	10 Pf.
„ „ „ von mehr als 250 bis 500 g einschließlich	20 „
„ „ „ „ „ „ „ 500 g „ 1 kg	30 „
„ „ „ „ „ „ „ 1 kg „ 2 kg	60 „
3. Die Vereingung von Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapieren oder von zweien dieser Gattung zu einer Sendung ist bis zum Gesamtgewichte von **2 kg** unter der Bedingung gestattet, daß jeder Gegenstand, für sich genommen, die auf ihn anwendbaren Grenzen des Gewichtes und der Ausdehnung nicht überschreitet. Die Gebühr für zusammengepackte Gegenstände ist gleich derjenigen für Geschäftspapiere.

Dieselben Bestimmungen gelten auch für den Verkehr Deutschlands mit den im Auslande befindlichen deutschen Kriegsschiffen, jedoch mit der Maßgabe, daß nur die Vereingung von Drucksachen und Geschäftspapieren zu einer Sendung, nicht auch die Befügung von Waarenproben, gestattet ist.

Berlin, W. 22. März 1900. **Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.**
von Bobbieliski.

Karlsruhe, im Saale des Zähringer Löwen, Adlerstraße, Grosse Internationale Katzenausstellung,

vom 29. März bis incl. 2. April,
täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr.
Eintritt 50 Pf., Kinder die Hälfte.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

das Ausstellungs-Comite.

Alldeutscher Verband. Ortsgruppe Karlsruhe.

Für die verwundeten Buren und die Hinterbliebenen gefallener Buren, die Mitglieder des deutschen Corps und ihre Angehörigen sind bei unserem Schatzmeister eingegangen: Laut früherem Bericht 6207 M. 70 P. Ferner von Hofmechaniker Krautinger durch den Gramophon 20 M., von einem runden Tischchen im Lammhauer 2 M., von der Klasse VIb der Bürgerschule, gesammelt durch Arthur Siemon 4 M., Pfarrer Drollinger in Spöck durch die Bad. Landpost, 2. Sammelergelbisch aus der Gemeinde Spöck 73 M. 40 P., ebenso aus der Gemeinde Stafforth 48 M. 15 P., von einigen Burenfreunden im Gasthof Adler in Spielberg: „Wir wünschen den Buren aus Herz und Hand Freiheit für ihr Vaterland!“ 3 M. 10 P., gesammelt G. 12 M., von Hauptlehrer Linder in Willstätt, gesammelt bei einem von den beiden Oberklassen der dortigen Volksschule gegebenen Konzert im „Engel“: „Wir hoffen fest darauf, bald wieder von Buren siegen lesen zu dürfen, Geb's Gott!“ 66 M. E. Scheffel in Badenweiler 2 M., Fr. Vaber 1 M., Pfarrer Drollinger durch Bad. Landpost, drittes Sammelergelbisch aus der Gemeinde Spöck 91 M., ebenso aus der Gemeinde Stafforth 34 M. 40 P., B. St. durch Bad. Landpost 2 M., sowie durch Vermittlung der „Bad. Presse“ 46 M. 05 P.

Im Ganzen bis jetzt 6612 M. 80 P.

Wir danken den hochherzigen Gebern und bitten um weitere Spenden.

Die Spenden werden angenommen bei unserem Schatzmeister, Bankier Hecht, Markgrafenstraße 51.

Der Vorstand.

Fabrikat-Versteigerung.

21. Freitag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage einer Herrschaft gegen Baarzahlung in meinem Lokale Amalienstraße 14 b:

1 Piano von Schönleber & Kappler, 1 Sopha, 2 Fauteuils, 3 Sessel in rothem Plüsch, 1 Spielstisch, 1 Schreibtisch, 2 einthür. Schränke, 1 eis. Mädchenbett, 2 Schränkchen, 2 eis. Waschtolletten, 1 kleiner Küchenschrank mit Glasausfach, 1 Tisch mit 2 Schubladen, 1 kleinerer Herd mit Rohr, Nippstischen, Blumentisch, 1 Delgemälde, 1 große Sophavorlage in Plüsch, 1 antil. eingelegter Regulator, 8 schöne Damirschgewelbe, 1 goldene Damenuhr u.

wozu einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

Richterlicher Verfügung zu Folge werden dem Fabrikanten Rudolf Linke in Daglanden die nachbeschriebenen Liegenschaften am:

Samstag den 21. April d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in dem Versteigerungslokal Leopoldstraße 9 in Karlsruhe öffentlich zu Eigenthum versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Semarkung Karlsruhe.

1. L.B. Nr. 4902. R.G.B. XXIII. 4876 ca. 233 qm Bauplatz in der Hardtstraße in Karlsruhe unter Nr. 4 gelegen und in dem unter Grundbuchbeilage Nr. 2686 do 1889 aufbewahrten Situationsplan mit Nr. 6 bezeichnet, eingetragen auf den Namen des Schuldners im Grundbuche Band 85, Nr. 519, S. 3186, geschätzt zu 2000 M.
2. L.B. Nr. 4898. R.G.B. XXIII. 4877 ca. 332 qm Ackerland in der künftigen Voegenstraße dahier, einerseits neben Hauptmann Friedrich von Friedeburg u. Gen., andererseits neben Fabrikant Rudolf Linke gelegen, eingetragen auf den Namen des Schuldners im Grundbuche Band 85 Nr. 518, Seite 3182, geschätzt zu 1600 M.

Karlsruhe, den 15. März 1900.
Der Vollstreckungsbeamte.
Großb. Notar
Schitterer.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag den 30. März 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokal Waldhorststraße 19 hier gegen baare Zahlung im Auftrage des Kaufmanns Josef Malor dahier

eine große Parthie Taschentücher.
Karlsruhe, den 26. März 1900.

Schön, Gerichtsvollzieher.

Fahrrad-Versteigerung.

21. Freitag den 30. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Zähringerstraße 54, parterre, gegen baar versteigert:
6 komplette Ketten, 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Buchdruckmaschine, 1 Buchfüllmaschine, 2 eichene Ständer, Küchengerät und Verschiedenes, wozu Liebhaber einlädt

Hirschmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 30. März 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Büffets, 1 Delgemälde, 1 Pianino, 2 Schreibische, 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Kommode, 2 gold. Damenuhren, 1 gold. Uhrkette, 2 Nähmaschinen, 2 vollst. photogr. Apparate, 1 Band „Lueger's Lexikon der gesamten Technik“, 2 schwere und 2 leichte Pferde, 2 Hahnen, 4 halbfertige Bauernstühle, 2 Formen für Steinfabrikation, 20 Dielen, 12 1/2 m Handtuchstoff, 6 m Tischzeug, 5 1/2 m Kleiderstoff, 11 m Überzugstoff, 30 Unterböcke, 1 Nummerirapparat, 67 Stahlbrüggen, 193 Clichés und 1300 ff. Gratulationskarten.

Karlruhe, den 26. März 1900.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 30a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
* Bernhardstraße 9, Ecke am Kirchenplatz, sind zwei 3 Zimmerwohnungen im 1. und 4. Stock per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Hirschstraße 85 ist auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Hirschstraße 106 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, geschlossene Veranda, Balkon und reichlichem Zugehör, sowie 2 Kellern, der Neuzeit eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten.
* Karlstraße 35 ist im Hinterhause eine Mansardenwohnung von einem großen Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. April oder später an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
* 10.1. Karl-Wilhelmstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. Ebenfalls sind zwei unmöblierte Parterrezimmer zu vermieten.
* Klauwischstraße 14 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer nebst Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Preis 280 Mark. Näheres Friedenstraße 7 im Seitenbau.

* 3.1. Körnerstraße 9, nächst der Kaiser-Allee, 1 Treppe hoch, ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

* Kreuzstraße 17, Ecke der Markgrafenstraße, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Lessingstraße 52 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock von 1-5 Uhr.

* 2.1. Lessingstraße 72, nahe der Kriegstraße, sind auf 1. April oder später zu vermieten: der 2. und 4. Stock von je 5 geräumigen Zimmern, großem Vorplatz, hinter Glasabschluss, Abort im Abschluss, großer Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an Waschküche, Trockenschleifer und Hof, Kochgas vorhanden, Leuchtgas auf Wunsch. Anzusehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 2.1. Werderstraße 6, nächst dem Stadtpark, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute bis 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Westendstraße 41 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Veranda, 2 Mansarden, Waschküche, 2 Kellern und Gartenanteil, mit oder ohne einem 6. Zimmer im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Zähringerstraße 42 ist eine Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eben- daselbst, eine Treppe hoch.

— Auf sofort oder später ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 59 im Laden.

2.1. Auf 1. Juli ist wegen Verlegung eine geräumige Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Friedenstraße 19 im 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

* 2.1. Ecke Krieg- und Ritterstraße 24 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Bad und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

6.1. Eine freundliche Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigem Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 44 im Kontor im Hof.

Marienstraße 79

ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 34 auf dem Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

* 5.1. Körnerstraße 29 sind der 1. und 2. Stock von je 5 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Hinterhauswohnung.

— Kaiserstraße 173, zwischen Ritter- und Herrenstraße, ist im Quergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Keller, per April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Papiergeschäft.

Herrschaftswohnung.

— Ecke Kaiser-Allee und Lessingstraße ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

Bel-Etage zu vermieten.

4.1. Ecke der Westend- und Sofienstraße 64 ist eine hübsche Bel-Etage von 6 schönen Zimmern, darunter ein großer Salon und Balkon, Küche, Badeeinrichtung, 3 Mansarden und 3 Kellern auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näheres Gartenstraße 35 im 3. Stock.

Kaiserstraße 125,

Hinterhaus, 3 Treppen hoch, sind 2 Zimmer oder ein großes Zimmer und eine Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 189

2.1. sind im Hinterhause zwei große Säle, sehr passend für Druckereien, als Werkstätte oder Lagerräume, per sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Julius Strauss, Kaiserstraße 143.

Bureau

zu vermieten.

— Die von der Hofökonomie-Verwaltung Sr. Groß. Hoheit des Prinzen Karl von Baden bisher innegehabten Parterre-Räume des Hauses Kriegstraße 77 sind bis Juli oder früher an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres durch O. Kleyer, Patentanwalt, Kriegstraße 109.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Schützenstraße 55 ist ein großer Laden mit zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Juli 1900 zu vermieten.

Werkstätte oder Lagerraum

ist auf 1. April oder später zu vermieten. Auskunft Zähringerstraße 59 im 2. Stock. 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

— Suche auf 15. Mai eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, womöglich westlicher oder südwestlicher Stadtheil. Offerten unter Nr. 2870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 29 ist auf 1. April ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 4. Stock links.

* 2.1. Friedenstraße 22, zwei Treppen hoch, ist in ruhigem Hause ein größeres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kapellenstraße 16 ist im 3. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Daselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

* 2.1. Kronenstraße 5 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn auf 1. April zu vermieten.

* Birkel 13 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifelhafte, auf die Straße gehendes Zimmer so gleich zu vermieten.

* Koonstraße 7, bei der Hirschbrücke, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang und freier Aussicht auf Anlagen an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Hirschstraße 35 a, nächst der Kaiserstraße, zwei Treppen hoch rechts, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer an einen bessern Herrn sofort zu vermieten.

* Gartenstraße 66, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansarde mit zwei Betten an zwei solbde Arbeiter zu vermieten.

Steinstraße 12 sind 2 unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, eine Stiege hoch. Anzusehen bis Nachmittags 3 Uhr.

* Zwei fein möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) zusammen oder einzeln per sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 38 im 2. Stock.

* Rüppurrerstraße 9 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

* Akademiestraße 53, 3 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer

im Seitenbau, parterre, ist auf 1. April zu vermieten: Markgrafenstraße 88, am Libellplatz. 3.1.

2 unmöblierte Parterrezimmer

sind Westendstraße 15 an alleinstehenden Herrn oder für Bureauzwecke zu vermieten. 3.1.

Unmöbliertes Zimmer,

zweifelhafte, ist sofort zu vermieten: Rudolfsstr. 14 im 4. Stock rechts.

Möbliertes Zimmer.

* Karlstraße 21a ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer per sofort oder auf 15. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft „Zum goldenen Kreuz“, Ludwigsplatz.

Zimmer

mit oder ohne Kost ist Herrenstraße 27 sofort oder später zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* 2.1. In der Weststadt ist in gutem Hause ein gut möbliertes, gemüthliches Zimmer zu vermieten. Alleinstehendem Herrn wäre angenehmes Gefm geboten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Schlafstelle zu vermieten.

* An ein anständiges Mädchen ist eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 19 im 4. Stock links.

Zimmer-Gesuche.

* Per sofort wird ein einfach möbliertes Zimmer im Zentrum der Stadt von einem Geschäftsfraulein gesucht. Offerten unter Nr. 2360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei einfach möblierte Zimmer werden von zwei sehr soliden Fräulein, Kleidermacherinnen, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Freundlich möbliertes Zimmer mit Pension in der Nähe der Großb. Baugewerkschule per 15. April von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Keller-Gesuch.

2.1. Ein mittelgroßer, gut zugänglicher, heller Kellerraum wird per sofort in nächster Nähe des Hauptbahnhofes zu mieten gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 80 im Bureau.

Bereinslokal-Gesuch.

* Ein circa 15 Personen fassendes Vereinslokal für Montag Abends gesucht. Offerten unter Nr. 2354 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

129000 Mark

als 1. Hypothek auf ein erstklassiges Objekt und von Prima-Schuldner gesucht. Vermittler verboten. Anträge mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 2355 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

200 Mark

werden von jungem, strebsamen Geschäftsmann gegen gute Sicherheit zu 6% Zins auf ein Vierteljahr sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein tüchtiges Mädchen findet auf 1. April gegen hohen Lohn Stelle: Amalienstraße 65 im 2. Stock.

4.1. Ein gewandtes, reinliches Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit per 1. April gesucht: Kreuzstraße 28, 2. Stock.

* Auf 1. April wird ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Beierthheimer Allee 5 im 1. Stock links.

* Eine ältere, zuverlässige Person, welche Kinderpflege versteht und Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Gesucht wird ein anständiges Zimmermädchen, welches schon in besseren Häusern gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat: Bismarckstraße 78 im 2. Stock.

K. * Restaurationsköchinnen, Privatmädchen, Kindermädchen finden sofort gute Stellen durch vorm. Frau Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

Die Verwaltung der Techn. Hochschule sucht einen Gehilfen für Berechnung und Sekretariat zum sofortigen Eintritt. Auf schöne Handschrift wird Werth gelegt. Anmeldungen sind schriftlich unter Anchluss von Zeugnissen und Angabe der beanspruchten Vergütung einzureichen. 2.1.

Tüchtige Accidenz- u. Tabellenseher gesucht. Offerten an **G. Jacob, Buch- u. Kunstbinder, 3.1. W. Annheim.**

3.1. **Für einen jüngeren Buchbinder** bietet sich bei uns Gelegenheit zur Erlernung von Kunststränge-Arbeiten. Dauernde Anstellung wird in Aussicht gestellt. **Doering'sche Buch- und Kunstbinder, Amalienstraße 83.**

Mädchen aus guter Familie kann sofort als **Vorwiegerin** eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Arbeitsmarkt

des **Unentgeltlichen Arbeitsnachweises** Karlsruhe, Sebelstraße 23.

Stellen finden:

1 verheirateter Metzger bei freier Station u. Garten, Jahreseinkommen 936 M., 2 junge Burschen zum Fabren für Landwirtschaft, 1 Knecht für Felbbau, ausw., 5 Gärtner, 2 Hafner (Scheibenarbeiter), 2 Bankschmiede, 10 Schmiede für Alles, 4 Jungschmiede, 12 Bauhölzer, 4 Fellenhauer, ältere Metallbreher u. z. d. Gelbgießer, 9 Wagner, 1 Buchbinder, ausw., 10 Polsterer, 5 Stimmertapezere, 1 Sattler, 4 Schuhmacher, 2 Schreiner auf Holzständergestelle, 3 Bau- u. Möbelschreiner, ausw., Aufreißer und Polirer, 2 Bürstenmacher, 1 Stammfäher, 1 Fräser, 2 Bandsäger, 2 Küfer ausw., 2 Horn- u. Beinbreher, ausw., 3 Drechsler, ausw., 1 Holzbildhauer, 1 Metzger, 19 Schneider, vier u. ausw., Uniformschneider, 2 Damenschneider, 12 Schuhmacher, 11 Friseur, vier u. ausw., 1 Steinhauer auf Grabsteine, 80 Maler u. Anstreicher, 6 Lackirer, 6 Gypser, ausw., 1 Steindrucker, 1 Buchdruckmaschinenmeister, 12 jüngere Hausburschen, 1 Abfüllr., 4 Fuhrknechte, 1 Militär-Mützenmacher.

Lehrstellen finden:

Bäcker, Blechner Buchbinder, Buchdrucker, Bürstenmacher, Konditoren, Friseur, Gärtner, Glaser, Korbmacher, Küfer, Lackirer, Maler, Graveure, Schlosser ohne Kost und Wohnung, Schmiede, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Steinhauer, Tapezere.

Weibliches Dienstpersonal:

Mädchen für Küche- und Hausarbeiten, Mädchen, die kochen können, Köchinnen, 1 besseres Kindermädchen, Haus-, Spül- und Küchenmädchen, 1 Verkäuferin für ein Manufaktur- und Kurzwaarengeschäft.

Vermittlung vollständig unentgeltlich.

Tüchtige Kleidermacherin

wird sofort gesucht. Auch wird ein ordentliches Mädchen in die Lehre genommen. Zu erfragen Rudolfstraße 14 im 2. Stock.

Mädchen,

welches gut schreiben und gut rechnen kann, erhält bei brauchbarer Leistung dauernde Stelle: Wilhelmstraße 4. 2.1.

Mädchen,

mehrere reinliche, im Alter von 14 Jahren und ältere, werden für einfache Näharbeit angenommen: Wilhelmstraße 4. 2.1.

* **Mädchen** für die Küche- und Hausarbeit zu einem kinderlosen Ehepaar auf 1. April gesucht: Waldstraße 75 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

* Wegen Krankheit des Mädchens wird auf 1. April ein reinliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Westendstraße 50 im 2. Stock.

2.1. **Gesucht** ein kräftiges **Spülmädchen** gegen hohen Lohn: Nothes Haus, Waldstraße 2.

Friseur-Lehrling. * Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Friseur-Geschäft zu erlernen, kann eintreten bei **W. Zehder, Friseur, Sofienstraße 80.**

Bäckerlehrling gesucht. * 2.1. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern gegen Bezahlung in die Lehre treten bei **Joh. Weindel, Brod- und Feinbäckerei, Schützenstraße 80.**

Hausbursche, ein tüchtiger und fleißiger, mit guten Zeugnissen, findet Stelle: Kronenstraße 28.

Hausbursche!

2.1. Für ein Mineralwassergeschäft und auch zum Reinigen des Bureau wird tüchtiger jüngerer Mann bei gutem Lohn per 1. April gesucht. Sich zu melden Kriegstraße 80 im Bureau.

Fuhrknechte

können sofort eintreten. **Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, 3.1. Herrenstraße 12 im 2. Stock.**

Monatsfrau oder Laufmädchen, pünktliche, für sofort oder 1. April gesucht: Hirschstraße 112 im 3. Stock.

Verloren

wurde am Montag Morgen vom Café Bauer bis Kaiser-Allee 43 ein braunes Nähkästchen mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Kaiser-Allee 43, 5. Stock.

Haus in der Oststadt,

sehr gut gebaut und rentabel, nächst der Durlacher Allee und der St. Bernhards-Kirche, zum Preis von 38000 M. mit einer Anzahlung von 5000 M. ist zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 2362 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen

ist ein gut erhaltener, zerlegbarer **Kinderstuhl:** Bähringerstraße 17a, parterre.

* Eine **Singer-Nähmaschine,** größtes System, für Tapezier oder Kleidermacher geeignet, in sehr gutem Zustande, ist wegen Aufgabe des Geschäftes billig zu verkaufen; ein Fauteuil mit Einrichtung (gebraucht) ist ebenso billig zu verkaufen. Näheres Marktgrafenstraße 41, 2. Stock.

Betten zu verkaufen.

Drei Dienstbotenbetten, sowie mehrere farbige Tischdecken sind billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 12, „Goldener Adler“.

Zu verkaufen, gut erhaltener

Ausziehtisch

mit 4 Platten ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Hirtel 5 im 2. Stock.

Zu verkaufen:

eine gut erhaltene **Copypresse.** Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 7 im 4. Stock rechts.

Herb.

* Ein mittelgroßer **Herb,** beste Konstruktion, ist Verkehungs halber billig zu verkaufen: Friedensstraße 22 im 2. Stock.

Ein Herb,

mittelgroß, fast neu, ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Fasanenstraße 17 im 3. Stock.

Herb zu verkaufen.

* 2.1. Ein schöner, gut erhaltener **Herb** ist billig zu verkaufen. Näheres bei **W. Göhler, Ritterstraße 10/12.**

Herb

ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 10 in der Berkstraße.

* Ein kleiner, noch gut erhaltener

Herb

ist billig zu verkaufen: Herrenstr. 14 im 4. Stock.

* Ein erstklassiges

Pneumatic-Fahrrad,

noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 4 im 4. Stock.

Gartensibbänke

nach Muster des Stadtgartens sind zu verkaufen: Friedenstraße 7 im Seitenbau.

Für Vogelfreunde.

* Ein zum Aufbauen geeigneter großer **Vogelkasten** mit vielen zum Heden eingerichteten Abtheilungen, beinahe neu, ist wegen Auszug zu verkaufen. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 7, 4. Stock rechts.

Bienen.

Vier **Bienenstöcke** (Möblbau), 1 leerer, 3 etagiger Kästen, 1 neue Honigschleuder aus Zinkblech, 2 Hauben, Blasebalg, Honigmesser, Schwärmskästen sind Umzugs halber **sofort** für 75 Mark baar zu verkaufen: **Faschian, Molkestraße 2.**

21. **Jagdflinte**
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Systems unter Nr. 2363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. **Waschkessel,**
transportabler, mit Mantel, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frische Sendung
Pumpernickel in Dosen,
Freiburger Brezeln von Bader,
Friedrichsdorfer Zwieback
empfiehlt 3.1.
Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Ambrosia-Brahambrod
von Rudolf Gerike aus Potsdam,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
August Klingele,
Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.
Telephon 671.

Mehl
in vorzüglichen Qualitäten,
6 Pfd. Mk. —.85 u. 6 Pfd. Mk. 1.—
empfiehlt 3.1.
Fritz Reis,
Ecke Rüppurrer- u. Luisenstraße 68.

Junge
Sahnen und Tauben
eingetroffen bei
H. Munding, Hofl.,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

21. Empfehle frisch eintreffend:
Ia holl. Angelschellfische
zum billigsten Preise,
sowie 2.1.
Ia holl. Stodfische
(Tittlinge),
frisch und selbstgewässert, in bester Güte.
Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Mohnöl,
per Liter Mk. —.75, Mk. 1.— und
Mk. 1.20.
Olivenöl,
per Liter Mk. 1.60 3.1.
empfiehlt in seinen Qualitäten die Drogerie
Fritz Reis,
Ecke Rüppurrer- u. Luisenstraße 68.

Bismarck-Häringe per Dose
M. 2.30,
Hollmöpse per Dose M. 2.20,
Salzhäringe per Stück 8—10 Pf.,
10 Stück 60 Pf.,
empfiehlt 3.1.
Karl Lang,
Adlerstraße 36, neben der goldenen Traube.

Matjes-Häringe,
Malta-Kartoffeln
eingetroffen bei
H. Munding, Hoflief.,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Stodfische,
frisch gewässert,
empfiehlt
E. Pfefferle,
Blumenstraße 14, und auf dem Markte.

Neue
Malta-Kartoffeln (lange),
Matjes-Häringe
empfiehlt 3.1.
Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Friseurgeschäft und Parfümeriehandlung
von **T. Delpy**
verlegte ich von Waldstraße 33 nach
Herrenstraße 17, nächst der Kaiserstraße
(neben dem Schuhwaarenlager Altschüler),
was der tit. Kundschaft hiermit ergebenst anzeige.

Rudolf Vieser,
Kaiserstrasse 153

Neu eingetroffen sind:
Mützen, Handschuhe, Schürzen,
Mull- u. Batist-Kinderkleidchen, Händchen, Schühchen, Strümpfe, Socken, Damen-Schleifen, Damen-Gürtel.

3.1. **R. Stellberger's**
Fussboden-Glanzlacke,
unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,
sind hier zu haben bei

Herrn Carl Cartharius, Karlstraße 13 a,	Herrn D. Frank, Durlacher Allee 35,
Fr. Reich, Kaiser-Allee 61,	A. Gerold, Degenfeldstraße 2,
Herrn Wösch, Lessingstraße 5,	G. Hilz, Markgrafenstraße 1,
Emil Lorenz, Lessingstraße 44,	S. Gäng, Kaiserstraße 43,
W. Nägele, Lessingstraße 33,	Jakob Vetter, Birkel 15,
Emil Schneider, Kriegerstraße 122,	Karl Lang, Adlerstraße 36,
Fräul. Mina Sannann, Viktoriastraße 19,	Stefan Eckert, Ostendstraße 1,
Herrn Emil Neumann, Douglasstraße 8,	Georg Groß, Waldhornstraße 48,
Herrn D. Hegmann, Akademiestraße 42,	Ernst. Deuble, Augartenstraße 24,
Herrn F. A. Herrmann, Waldstraße 5,	G. Bronner Wwe., Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
J. Mühlle, Douglasstraße 32,	O. Lampson, Rudolfstraße 15,
Franz Desterle, Ecke der Blumen- und Bürgerstraße,	W. Wiesner, Marienstraße 9,
Franz Maier, Kurvenstraße 18,	Aug. Steinmann, Werderplatz 42,
Th. Benek, Klauvrechtstraße 2,	Aug. Kühn, Schützenstraße 13,
Emil Richter, Bähringerstraße 77,	Fräul. E. Karrer, Rüppurrerstraße 34,
Leop. Laub Wwe., Hittlerstraße 11,	Herrn Cosma Müller Nachf., Marienstr. 41
Eugen Helf Nachf., Karl-Friedrichstr. 6,	

sowie in der Fabrik Augartenstraße 21. Telephon Nr. 383.
Im Stadttheil Mühlburg bei Frau A. Imbery Wwe., Rheinstraße 18.
In Durlach bei Herrn G. F. Blum, Hauptstraße.

Abtheilung für Kinder-Confection.

Die **Neuheiten für Frühjahr** in
Kinderkleidern, Kindermänteln, Jacken, Capes,
Knaben-Anzügen, Schul-Anzügen, Knaben-Mänteln,
Pijacks, Mützen u. s. w.

sind in großer Auswahl vorräthig.

S. Model.

Modes.

Den Empfang sämtlicher
Neuheiten,
sowie garnirter und ungarirter
Hüte

zeigt ergebenst an 3.1.
L. Lange, Modes,
Stefanienstraße 21, eine Treppe hoch.

Gummi-Dichtungsplatten,
Gummi-Mannlochband,
Gummi-Bandsägeringe,
Gummi-Buffer, 3.1.
Gummi-Walzenüberzüge,
Asbest-Dichtungsplatten,
Asbest-Packungen,
Wasserstandsgläser,
sowie sämtliche technische Fabrik-
bedarfsartikel billigt bei

Aretz & Cie.,

Grossherzogl.  Hoflieferanten.
Kreuzstr. 21. Telephon 219.

Zur gefl. Beachtung.

Die im heutigen Tagblatt bekannt gegebene
Bauplatz-Versteigerung berührt die unter-
zeichnete Firma in keiner Weise,
sondern ist lediglich die — durch Prozesse
verzögerte — Restabwicklung früherer Spe-
culation, für die von den Betheiligten dieser
Weg beliebt wurde.

Lackfabrik **Lincke,**
Inh. **A. Lincke,**
Darlauten.

Wegen Trauerfall bleibt mein Geschäft
hente von

Vormittags 10 Uhr bis
Nachmittags 2 Uhr geschlossen.

Kaufmann Wilh. Erb,
am Sidellplatz.

Damen-Konfektion-Verkauf.

Damen-Jaquettes, Capes, Promenade-Mäntel
und Sammt-Capes, ferner

Damenwäsche, als:

Damen- und Kinderhemden, Nachthemden,
Unterröcke, Damenhosen, Betttücher, Tisch-
tücher und Servietten im Auktionsgeschäft von
S. Hischmann, Zähringerstraße 29.

Wagen-Pferde-Verkauf.



Zwei Paar ungarische Goldfüchse, 5 jähr., wovon das eine Paar 170 cm,
das andere 161 cm groß ist, hochelegante, starke, breite, gut eingefahrene
Pferde mit hohen Gängen und sehr schnell, besonderer Umstände halber
schleunigst billig zu verkaufen. Näheres durch Herrn **Hauptmann**
Fischer, Ruppurrerstraße 1, Karlsruhe. 21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.